

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Falk. In gewohnter Regelmäßigkeit. **Dant.** — **Xantippe.** Einiges muß geändert werden, in Summa auch etwas zu lang. **Gruf.** — **R. K. i. B.** Sehr gelegen. **Dant.** — **F. M. i. Z.** Ohne weitere Anhaltspunkte finde die Sache nicht sehr ermunternd aus. Allerdings: Wo kein Kläger, da ist auch kein Richter, sagt das Sprichwort, und in Zürich z. B. läuft der größte Hund ohne ein Zeichen herum! Was sagen Sie dazu? **Fritz.** Wir wissen Näheres: Rithener hatte sich kürzlich beim englischen Kriegeramt gemeldet, um unsern Mannövern des II. Armeekorps beizuwohnen und mochte sich schon auf die renommierte Tafel des Herrn Zuber in Solothurn gefreut haben, nach einer langen transvaalischen Fastenzeit. Das Gefuch aber ging verloren, weil die Buren bei Bothas Dritt den bevorstehenden Zug abgingen. Dewet selbst sprach sich gegen die Zuträglichkeit eines dergestalt abgebänderten Menus für das Befinden des englischen Oberbefehlshabers aus und so muß Rithener sein Büchsenfleisch nun ein Jahr länger ohne Pudding essen! **Gruf.** — **M. K. i. B.** Daß der „alte“ Fritz Vocher in Paris sein freiwilliges Exil nicht todschweigen werde, war zu erwarten. Ein anderes Verhalten sind wir von dem ähren Kämpfer nicht gemöhnt. Seine „republikanischen Wandelbilder und Porträts“ versprechen denn auch eine fesselnde Lektüre, namentlich für die jüngere Generation zu werden, die zumeist nicht weiß, wie Alles gekommen. Ein Urtheil des vielgereisten, hochgebildeten und erfahrenen Mannes über sein Zeitalter — mag es auch gewissen Ohren nicht lieblich tönen — wird uns Allen, die wir es sine ira et studio lesen, hochinteressant sein. Die Wandelbilder werden bei Th. Schröter in Zürich erscheinen und uns unzweifelhaft Veranlassung zu weiterer Besprechung bieten. — **R. C. i. O. J.** „3's Wybe“ und der „Nothhabel“, das sind zwei schwierige Ding. Letzteres hat jüngst einer unserer Freunde mit seinem jungen Densel erforscht. Und doch war's so ein schöner, der Densel nämlich. — **E. M. i.**

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Adolf Grieder & Cie., Luzern

neueste, lustige, urchige, drollige, ulkige,
70-3 Preis Fr. 6.— (H 3289 Q)
Adresse: Postfach 2888 St. Gallen.

Im September verkehren
täglich 7 Züge. 53-15
Direktion d. Arth-Rigi-Bahn.